

Jahresbericht 2017 Akebulan- (Globale Mission) e.V.



Liebe Freunde von Akebulan,



2017 war ein Jahr mit Veränderungen. Das lag besonders daran, dass Pastor Peter im März ein halbe Stelle als ökumenischer Jugendreferent beim „ELM“ (Evang.- Luther. Missionswerk Niedersachsen) annahm, während er weiterhin auch seine Arbeit in Berlin hatte. Warum tat er das? Zum Einen, weil seine Arbeitsverträge in Berlin befristet waren. Zum Anderen, weil Pastor Peter ab Oktober für sein Masterstudium Interkulturelle Theologie ein Studienjahr lang nach Hermannsburg gehen musste und während dieser Zeit dort dieser Arbeit nachgehen kann. Er war also ab sofort sehr ausgelastet und musste hin- und herreisen. Deshalb konnte er nicht mehr so präsent in der Gemeinde sein.



Was bedeutete das alles für Akebulan? Es bedeutete, dass wir verstärkt um Unterstützung unserer Mitarbeiter bitten mussten. Dazu kam, dass Phinissia Abitur machte, jobbte und schließlich für ein Jahr nach Ghana ging, und dass Steffi im Oktober zusammen mit Pastor Peter nach Hermannsburg zog. Ihre Mitarbeit in der Gemeinde entfiel also zusätzlich...

Wir sind sehr, sehr dankbar, wie engagiert die Gemeinde diese Schritte unterstützte! Besonders Evangelist Ben Akpalu kam ab sofort jeden Sonntag in die Gemeinde und ließ sich vieles zeigen und erklären. Auch Pastor Alex Bierhals war bereit, die Leitungsverantwortung verstärkt mitzutragen. Beide sind nun Pastor Peters Vertretungs- Co- Pastoren.



Diakon Charles unterstützt die beiden als Ältester. Bruder Karlheinz bot an, den Kindergottesdienst zu übernehmen- eine große Hilfe und Entlastung! Schwester Christine kommt mit ihren kleinen Zwillingen und Bruder Flavor, der regelmäßig Nachtschichten arbeitet, rechtzeitig, um das Lobpreisteam zu unterstützen. Bruder Peter O. und

Schwester Enisa sowie die beiden neuen Mitglieder Schwester Susanne und Schwester Ursula bringen sich verstärkt mit ein...



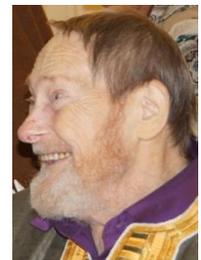
Als wir im Dezember zum Weihnachtsgottesdienst kamen, waren wir sehr begeistert, wie reibungslos alles läuft, und auch von so mancher Verschönerung: Die Küche wurde mit einem Vorhang abgeteilt, das Regal erweitert und die Spüle mit Arbeitsfläche erneuert. Der Bereich beim Heizungskessel wurde ebenfalls abgeteilt und die Regale umgesetzt. Die Beete draußen wurden gesäubert und neue Pflanzen eingesetzt, und der Schaukasten erstrahlt in neuem Stil und Glanz. Großartig! Für diese sichtbaren Veränderungen danken wir besonders Bruder Karlheinz und Schwester Ursula. Letztere und Peter O. machen jetzt auch beim Lobpreis mit. Schwester Susanne unterstützt Karlheinz beim Kindergottesdienst und Schwester Enisa organisiert das Essen und erinnert an die Geburtstage.



Was geschah außerhalb dieser Veränderungen?

Wir hatten drei Geburten und einen Todesfall: Unser lieber Bruder Winfried Grambow, genannt „Shalom“, ging geplant ins Krankenhaus, erholte sich scheinbar und verstarb dann doch am 03.05. Im Nachhinein konnten wir feststellen, dass er wohl eine Ahnung davon gehabt hatte. Dennoch kam sein Tod für die Gemeinde unerwartet. Wir waren traurig, aber auch dankbar für die Zeit, die wir mit ihm erleben durften. Dafür geht ein besonderer Dank an Bruder Peter O., der Shalom treu auf seinem körperlich schweren Weg zu uns begleitete! Wir

beerdigten Bruder Shalom am 22.6. und hielten am 8.7. einen Erinnerungsgottesdienst für ihn, zu dem auch Pastor Kingsley Arthur kam, mit dem Bruder Shalom viele Jahre lang zusammen gearbeitet hatte.



Unsere drei süßen neuen Babies Kylie, King (Zwillinge) und Talita wurden im Frühjahr und Sommer geboren. Wir gratulieren den Familien von Bruder Flavor und Schwester Christine sowie Bruder Karlheinz und Schwester Wachuka und freuen uns mit ihnen!



Zwei besondere Geburtstage feierten wir im Mai 2017, nämlich den von Bruder Peter O. sowie den 2. Geburtstag von Noel. Das waren fröhliche Feste mit zahlreichen Gästen, die teilweise extra angereist kamen. Besonders schön war, dass wir beide Male sonniges Wetter hatten und unseren Garten nutzen konnten!



Unsere katholischen Nachbarn kamen an Fronleichnam wieder zu einer gemeinsamen Andacht bei uns vorbei. An Pfingstmontag freuten wir uns sehr, nach mehrjähriger Pause wieder einen ökumenischen Festgottesdienst in Borsigwalde mit feiern und mit gestalten zu dürfen.



Unser Inklusions- Gospelsprojekt läuft nun schon seit fünf Jahren. Wir sind dankbar für die anhaltende Begeisterung unserer Teilnehmer, die von Anfang an dabei sind, sowie für die gewachsenen Beziehungen mit ihnen. Immer wieder tauchen neue Gesichter auf; auch dafür sind wir natürlich dankbar! Ein Höhepunkt in 2017 war ein weiterer Besuch des Chors mit unseren Gemeindegliedern im Britzer Garten. Auch hier hatten wir wieder strahlendes Sonnenwetter. Wir waren eine große Runde mit manchen Gästen und Freunden...



Zum Jahreswechsel sind wir sehr dankbar, dass Pastorin Nischik vom Evangelischen Blindendienst die Workshops vorübergehend alleine leitet. Wir hoffen, demnächst eine weitere Förderung von Aktion Mensch e.V. zu erhalten und damit bereits angefragte Honorarkräfte zu ihrer Unterstützung engagieren zu können.



Im Rahmen unserer Netzwerkarbeit beteiligten wir uns im Juni wieder aktiv an der jährlichen APPA- Konferenz (African Pentecostal Pastors' Association e.V.).

Die ökumenische Gruppe „Christ sein interkulturell“ (Csi) traf sich regelmäßig und plant im ersten Halbjahr 2018 eine weitere Begegnungs- Veranstaltung in der Gemeinde "Gospel Believers International Ministries e.V." Diese wird von der Jugend vorbereitet und zusammen mit Csi durchgeführt. Außerdem wird es einen Workshop mit einem Diskussions- Battle geben, der über Pastor Joshua Lupemba ebenfalls von jungen Leuten gestaltet und zusammen mit Csi durchgeführt wird. Das Ziel ist, die junge Generation zu erreichen und stärker in diese Arbeit mit einzubeziehen.



Akebulan feierte im November ihren 11. Gemeindegeburtstag. Die Gemeinde beging dieses Fest als besondere interne Veranstaltung mit dem Schwerpunkt Gebet für Visionen über ihre Zukunft. Es folgten als besondere Anlässe der o.g. Weihnachtsgottesdienst

sowie die übliche Gebetshalbnacht zum Jahreswechsel. Im neuen Jahr wurde vor Kurzem bereits eine Mitgliederversammlung gehalten.



Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern von Akebulan und bei unserem Gastprediger Pastor Ralph Webster für ihre Treue und engagierte Mitarbeit in allen Bereichen einschließlich Technik, Finanzen, Küche, Reinigung und Gartenpflege. Besonders danken wir Euch für Eure tatkräftige Unterstützung seit unserer Abwesenheit! Wir danken unseren Netzwerkpartnern und unserer Dachorganisation Mülheimer Verband e.V. für die gute Zusammenarbeit, Aktion Mensch e.V. für die Möglichkeit, eine weitere Förderung zu beantragen, allen Spendern für ihre freundliche Unterstützung, Michael Fleischer für seine professionelle Hilfe in der Administration, unserem Vermieter Dr. Knappe für das gute Mietverhältnis sowie nicht zuletzt allen, die uns im Gebet mit tragen, und unserem guten Gott für Seine Gnade und Seine vielfältigen Segnungen!



Wir wünschen Euch allen Gottes Segen in 2018!
Herzlich, Eure Peter und Steffi Arthur
und Akebulan e.V.

Links:

<http://www.muelheimer-verband.de>

<https://www.aktion-mensch.de>

<http://www.blindendienst-berlin.de>

http://www.akwaba-gospelchor.com/index_ger.html

<http://www.absv.de>

<http://www.fh-hermannsburg.de>

<http://www.ssip-web.de>

<http://www.gemeinsam-fuer-afrika.de>

Räuschstr. 37, 13509 Berlin, Tel.: 030/ 773 28 487; Email: info@akebulan-gm.org; Website: www.akebulan-gm.org
Steuernr.: 27/ 656/ 55070; Amtsgericht Nr.: VR 25928 B; 1. Vorsitzender: Pastor Peter Arthur
Bankverbindung: Ev. Darlehns-genossenschaft, IBAN: DE38 5206 0410 0003 9085 18, BIC: GENODEF1EK1